



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung
und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich/in

Wiesbaden, 08.09.2022

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
am Donnerstag, 15. September 2022, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Hinweis:
Es wird empfohlen, während der Sitzung eine medizinische Maske zu tragen.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2022

Bereich Sport:

2. 22-A-80-0001

Bericht des „Netzwerks Bürgerengagement“ zu den Themen „Servicestelle für Vereine“ und „Weiterentwicklung der Ehrenamtskarte in Wiesbaden“

3. 22-F-69-0047

Wiedereinführung eines Früh- und Spätтарifs im Opelbad
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 07.09.2022 -

Im Opelbad werden seit der Tarifierfassung im Jahr 2020 die Eintrittspreise nur nach Personengruppen (z. B. Erwachsene, Jugendliche, Kinder) gestaffelt, nicht aber nach den Tageszeiten. In der Vergangenheit wurde das Opelbad regelmäßig von Personen genutzt, die am frühen Morgen zum reinen Schwimmen gekommen sind und anschließend das Bad verlassen haben. Auch bestand bis 2020 die vielgenutzte Möglichkeit eines vergünstigten Besuches ab dem frühen Abend. Diese individuelle Möglichkeit der Badnutzung ist durch die Tarifierfassung weggefallen, so dass der oben genannte Personenkreis nun für einen kurzen Besuch des Opelbades den gleichen Preis zahlen muss, wie Personen, die das Bad den ganzen Tag nutzen. Durch die zuletzt vorgenommene Preissteigerung auf einen Eintrittspreis von 12 Euro für Erwachsene werden jedoch potentielle Besucherinnen und Besucher von einem Kurzbesuch abgeschreckt. Für die Wirtschaftlichkeit des Opelbades wäre es aber gut, wenn der oben beschriebene Personenkreis nicht von dem Besuch abgehalten wird.

In Schwimmbädern anderer Kommunen im Rhein-Main-Gebiet, wie z.B. Eltville, Mainz und Frankfurt am Main, werden Früh- und/oder Spätтарife angeboten. Diese Tarife sehen einen Preisnachlass von 20% - 25% auf den regulären Eintrittspreis vor. Früh- und Spätтарife sind aber auch bei mattiaqua noch in der Tarifstruktur vorhanden. Im Schwimmbad an der Mainzer Straße gibt es einen Spartarif in der Zeit von 7:00 - 7:30 Uhr sowie ab 19:15 Uhr.

Um einen reibungslosen Ablauf im Eingangsbereich des Opelbades zu gewährleisten, wäre die Implementierung eines einfach zu nutzenden digitalen Bezahl- und Zugangssystems erstrebenswert. Dadurch könnten Warteschlangen reduziert und individuelle Tarifangebote wie ein Früh- und Spätтарif besser gesteuert werden.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ab dem 01.01.2023 im Tarif- und Preiskonzept mattiaqua für das Opelbad einen Frühтарif für den Zeitraum von 7:00 bis 10:00 Uhr einzuführen.
2. ab dem 01.01.2023 im Tarif- und Preiskonzept mattiaqua für das Opelbad für die Werkzeuge von Montag bis Freitag einen Spätтарif für den Zeitraum von 17:30 bis 20:00 Uhr einzuführen.
3. im Opelbad ein niedrighschwelliges digitales Bezahl- und Zugangssystem für Besucherinnen und Besucher einzurichten.

4. 22-F-63-0065

Auswirkungen der Energiekrise auf den Sportbetrieb in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke.Stadtfraktion und Volt vom 07.09.2022 -

Der Krieg in der Ukraine hat erhebliche Auswirkungen auf die Weltmärkte. Am deutlichsten ist dies auf dem Energiemarkt durch den Anstieg der Treibstoff-, Öl- und Gaspreise zu spüren. Hiervon wird auch der Sportbetrieb in Wiesbaden betroffen sein.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche Auswirkungen der erhebliche Anstieg der Energiekosten auf die Sportausübung und die Vereine in Wiesbaden hat und voraussichtlich noch haben wird.
- 2) ob und wenn ja, welche Maßnahmen angedacht sind, den Sportbetrieb aufrechtzuerhalten.

5. 22-F-63-0066

Sachstand wassergestützte Spiel- und Erfahrungsorte

-Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke.Stadtfraktion und Volt vom 07.09.2022 -

Wassergestützten Spiel- und Erfahrungsorten wie Wasserspielplätzen oder begehbaren Wasserspielen kommt gerade in der Innenstadt eine besondere Rolle zu, denn sie dienen nicht nur als Freizeitort ohne Konsumzwang, sondern sorgen auch für die Abkühlung des Mikroklimas in der Stadt. Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat hier bereits Projekte angestoßen, wie bspw. die Wasserspielplätze in den Reisinger Anlagen oder am Wallufer Platz.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche wassergestützten Spiel- und Erfahrungsorte derzeit in Wiesbaden geplant sind.
- 2) wie weit die bereits angelaufenen Projekte fortgeschritten sind.

6. 22-F-69-0048

Sanierung des bestehenden Kunstrasenplatzes in Erbenheim mit gleichzeitigem Umbau des angrenzenden Bolzplatzes in ein Kunstrasenfeld

- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 07.09.2022 -

Mit den Rotgrandplätzen in Kloppenheim, Rambach und Gräselberg befinden sich die letzten Plätze in Wiesbaden in den Vorbereitungen zum Umbau zu Kunstrasenplätzen. Der Platz in Kloppenheim befindet sich in der aktuellen Umsetzung. Der Platz auf dem Gräselberg wird im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ umgebaut.

Seite 4 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport am 15. September 2022

Zeitgleich ist es auch möglich, je Doppelhaushalt (2022/2023) zusätzlich einen Kunstrasenplatz zu sanieren. Als nächstes ist für das Jahr 2023 das Gelände beim SV Erbenheim vorgesehen.

Der SV Erbenheim befindet sich sowohl mit seinen Jugendmannschaften im männlichen als auch besonders im weiblichen Bereich in einer großartigen Entwicklung.

Zusätzlich wird der Kunstrasenplatz in den Wintermonaten von den Wiesbadener Phantoms genutzt. Dies bedeutet einen besonderen Aspekt in der Planung der Sanierung, da der Kunstrasenplatz somit ganzjährig bespielt wird.

Angrenzend an den Erbenheimer Kunstrasenplatz befindet sich ein Bolzplatz. Dieser Bolzplatz hat aktuell keinen Kunstrasen.

Im Haushalt 2022 konnten für Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung erfreulicher Weise auch wieder die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt werden. Nachdem jedoch aus organisatorischen Gründen des Veranstalters der „City Biathlon“ in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnte, stehen diese Haushaltsmittel zur Verfügung.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport wolle daher beschließen:

1.) Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die ca. 200.000 € freien Mittel aus 2022 des ausgefallenen City-Biathlons für die Umgestaltung des Bolzplatzes in Erbenheim (direkt an dem bestehenden Kunstrasenplatz) in ein zusätzliches Kunstrasenfeld umgeleitet werden können.

2.) Darüber hinaus wird gebeten, dass dem Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport eine Aufstellung zur Verfügung gestellt wird, aus der folgendes ersichtlich wird:

2.1.) Wann wurden die Kunstrasenplätze in Wiesbaden gebaut?

2.2.) Wann ist eine Sanierung für welche Plätze in der Planung? Besteht für die Sanierung der Kunstrasenplätze ein Konzept? Wie sind dabei die Kriterien für eine Sanierung? Gibt es im Konzept die Möglichkeit einer Priorisierung von Kunstrasenplätzen?

2.3.) Welche Sportvereine und wie viele Mannschaften nutzen die jeweiligen Kunstrasenplätze? Welche Schulen nutzen die Kunstrasenplätze?

7. 22-J-42-0007

Informationsantrag zur Planung von weiteren Sportplätzen/Sportkäfigen
- Beschluss des Jugendparlaments vom 20.07.2022 -

ANLAGE (Beschluss des Jugendparlaments vom 20.07.2022)

Bereich Ehrenamt und Bürgerbeteiligung:

8. 22-V-30-0006

DL 25/22-10

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden-Delkenheim

9. 22-V-30-0007 DL 25/22-11

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöfin/eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden I

Bereich Allgemeines:

10. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 22-V-01-0004 DL 26/22-1

Neubau eines Gebäudekomplexes aus Sporthalle, Ortsverwaltung/Bürgersaal und Feuerwehrgerätehaus am Standort Taunushalle in Nordenstadt - Planungskosten

2. 22-V-40-0019 DL 27/22-6

Mietmodelle - Mietanpassungen und Mehrkosten Neubau Turnhalle Gutenbergschule

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 13.09.2022. -

3. 22-V-52-0012 DL 25/22-20

Umbau Sportplatz Gräselberg im Rahmen des Förderprogramms "Sozialer Zusammenhalt im Quartier"; Umwidmung von vorhandenen Mitteln

4. 22-V-52-0015 DL 27/22-8

Neubau einer 3-Feld-Sporthalle an der Gerhart-Hauptmann-Schule (Elsässer Platz) - Mehrkosten

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 13.09.2022. -

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.